



**MEDICAL
STRATEGY**

MEDICAL BioHealth

**Small und Mid Cap-orientierter
Biotech-Fonds**

ZUKUNFTSBRANCHE BIOTECHNOLOGIE:
IHR BEITRAG ZU INNOVATIVEM FORTSCHRITT

Stockwaves Berlin, Januar 2025



MEDICAL STRATEGY

Firmenprofil



⌋ Firmengründung:
1992

⌋ Seit 2000: Management
von Investmentfonds aus
dem Gesundheitsbereich

⌋ MitarbeiterInnen: 13

⌋ Betreutes
Gesamtvolumen: ca.
1,3 Mrd. €

Einer der führenden
Healthcare-
Investmentmanager
Europas

Konzentration auf
Aktienportfolios aus dem
BioPharma-Bereich

01

Biotech & innovative
BioPharma-Werte

02

Schwerpunkt auf
Small/Mid Cap-Werten

03

Fokus auf **innovative**
Therapieentwickler

04

Zahlreiche **Auszeichnungen**

05

Langjährige
Outperformance

MEDICAL STRATEGY

Unser Team - Interdisziplinäres Team: Wissenschaftler als Portfoliomanager

MARIO LINIMEIER



**Geschäftsführender
Gesellschafter
Leiter Portfoliomanagement**
Molekularbiologe, Betriebswirt,
2 Jahre als Transaktionsberater bei
KPMG, >10 Jahre im
Portfoliomanagement

KRISTOFFER UNTERBRUNER



Portfoliomanager, Prokurist
Molekularbiologe, Spezialist für
Gentherapie

DR. ALEXANDER JENKE



Portfoliomanager, Prokurist
Promovierter Biologe,
Betriebswirt,
Langjährige Forschungs-
erfahrung

DR. ANDREAS BUCHBENDER



Portfoliomanager
Promovierter Molekularbiologe

STEFAN KRAFT



**Head of Transaction
Management,
Risk Controlling & Fund
Reporting**
Dipl.-Volkswirt

DR. DOMINIK LOSER



Healthcare Analyst
Promovierter Biologe, B.Sc.
Medizintechnik, M.Sc. Biomedical
Sciences, Forschungserfahrung

JULIAN NEHRIG



Healthcare Analyst
Mediziner, B.Sc. in Psychologie,
Erfahrung als Studienarzt

KATRIN WINTERSTEIN



**Leiterin Trading und
Marktfolge, Prokuristin**
Bankkauffrau, M.A.

PETRA SCHAFFER



Trading und Marktfolge
Technische Assistentin, Fonds-
administration

JÜRGEN HARTER



**Geschäftsführender
Gesellschafter**
Bankkaufmann, Dipl.-
Investmentfonds-experte (ZfU),
über 35 Jahre Erfahrung im
Banken- und Investmentbereich

THOMAS VORLICKY



Geschäftsführer
Betriebswirt, langjährige
Erfahrung in einer Großbank

MARTINA BERAN



Leiterin Vertrieb
Handelswissenschaftlerin,
langjährige Erfahrung im Account
Management

FRANK HANNSTEIN



Relationship Management
Langjährige Erfahrung in diversen
Positionen in der Asset
Management Branche

WISSENSCHAFTLICHER BEIRAT

- **Prof. Dr. Thomas Zeller:** Chefarzt Angiologie am Universitäts-Herzzentrum Freiburg - Bad Krozingen
- **Prof. Dr. Karl-Christian Bergmann:** Leiter Praxisnahe Forschung, Institut für Allergieforschung - Universitätsmedizin Berlin
- **Prof. Dr. Andreas Rank:** Oberarzt für Innere Medizin, Hämatologie und Onkologie am Uniklinikum Augsburg
- **Dr. Stefan Meyer:** ehem. Head Global Portfolio Management, Early Pipeline „Onkologie“ & „Neurologie/Immunologie“ bei der Merck KGaA
- **Dr. Alexander To:** US-Healthcare-Analyst

QUANTENSPRÜNGE IN DER MEDIZIN

Vielversprechende Innovationen



**Seltene
Erkrankungen**

Zunehmende Anzahl an
seltene Erkrankungen
behandelbar



**Autoimmun-
erkrankungen**

Autoimmunerkrankungen sind **sehr häufig** und der Bedarf für neue
Behandlungsmöglichkeiten
groß



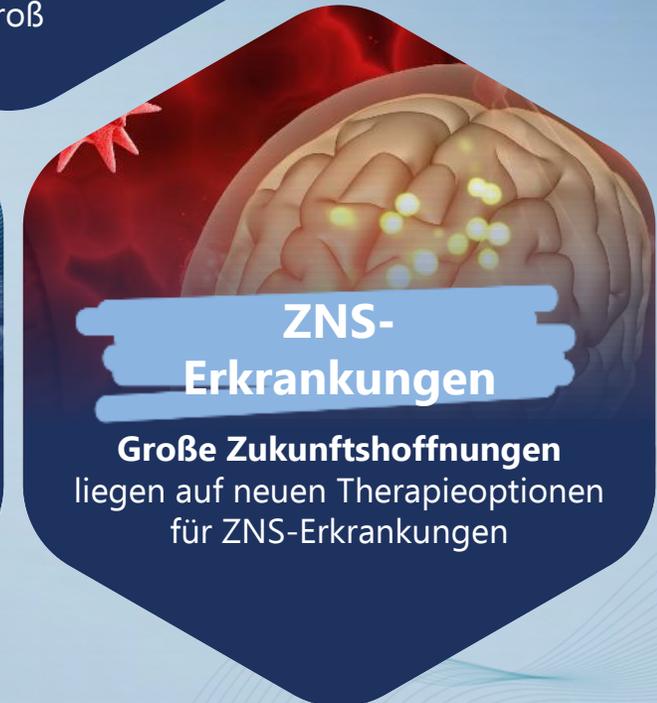
Krebs

Neue **zielgerichtete Therapien**
erhöhen Heilungschancen und
verlängern das Überleben



**Kardiometabolische
Erkrankungen**

Vielversprechende neue
Therapieoptionen für die
Volkskrankheiten Diabetes und
Adipositas



**ZNS-
Erkrankungen**

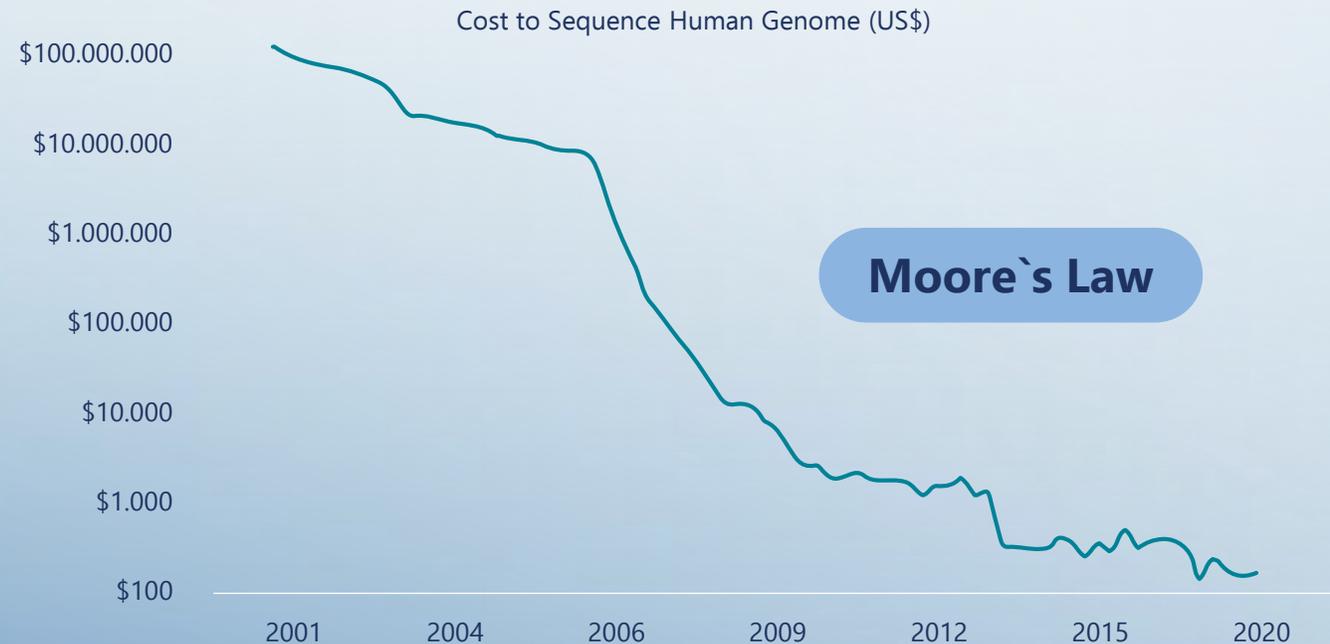
Große Zukunftshoffnungen
liegen auf neuen Therapieoptionen
für ZNS-Erkrankungen

QUANTENSPRÜNGE IN DER MEDIZIN

Katalysator I: Gen-Sequenzierung

Potenziale der Gen-Sequenzierung entfalten sich **JETZT**

Sequencing the human genome costs have fallen 100,000x in just 20 years



Source: National Human Genome Research Institute | 2020 Singularity Education Group. All rights reserved. Do not reproduce without written permission. Wertentwicklungen aus der Vergangenheit sind keine Garantie und kein Indikator für künftige Wertentwicklungen.

WIR SCHAUEN IMMER TIEFER IN DIE NATUR



SAMMLUNG

In den vergangenen Jahrzehnten
haben wir Daten **gesammelt**



Auswertung

In den kommenden Jahren werden wir noch
viel mehr Daten **sammeln**

UND

diese Daten auch entsprechend
auswerten können

QUANTENSPRÜNGE IN DER MEDIZIN

Katalysator II: Künstliche Intelligenz

Entwicklung eines Medikaments:

2.300.000.000\$

Durchschnittliche Entwicklungskosten

12-13 JAHRE

Durchschnittliche Entwicklungsdauer



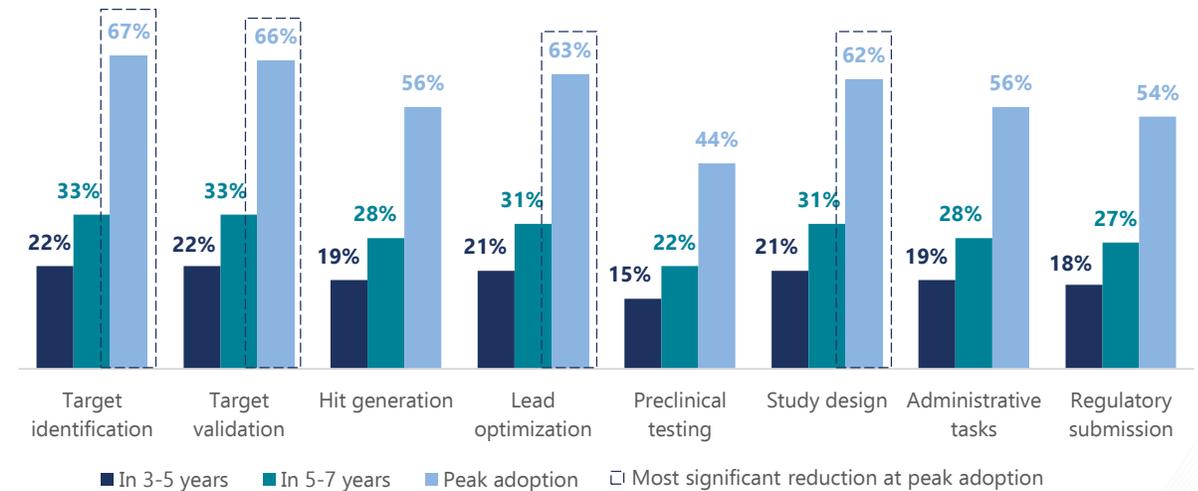
Einsatz von K.I. in der Arzneimittelentwicklung:

Mind:

25% BIS > 60%

Zeit- und Kostenersparnis

Average % reduction of estimated cost for drug discovery & development for each step (N=15)



Quelle: https://www.ey.com/en_us/life-sciences/how-pharma-can-benefit-from-using-genai-in-drug-discovery; Zugriff am 07.03.2024. Wertentwicklungen aus der Vergangenheit sind keine Garantie und kein Indikator für künftige Wertentwicklungen.

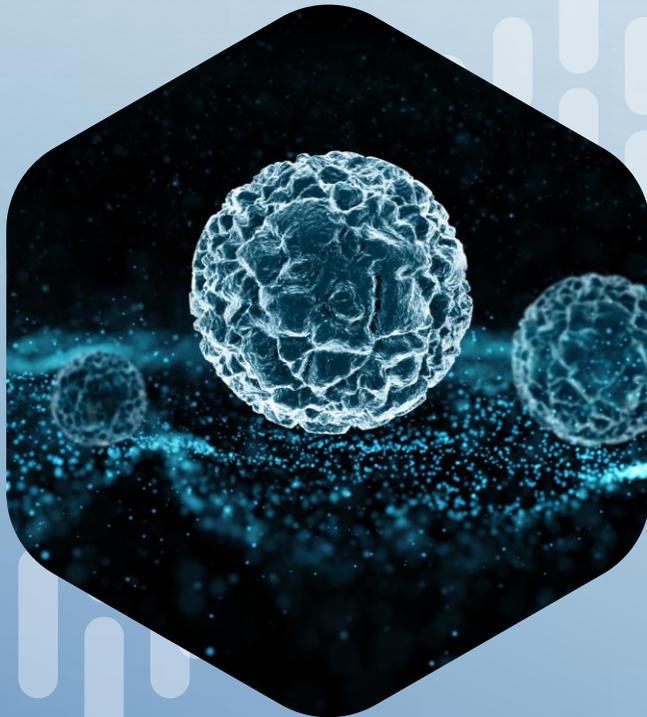
KI IN DER ARZNEIMITTELENTWICKLUNG

Moore`s Law vs. Eroom`s Law



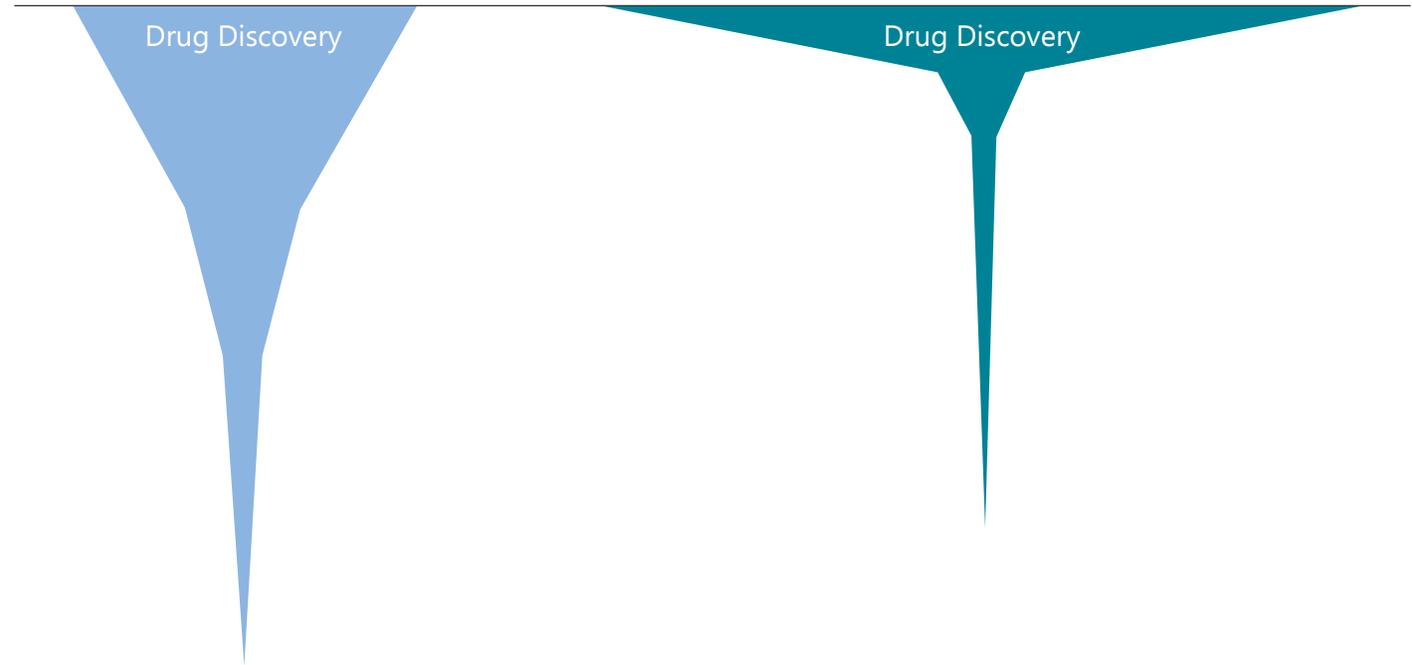
KI IN DER ARZNEI-MITTELENT-WICKLUNG

Optimierung der Arzneimittelentwicklung



Traditional discovery pipeline

Ideal discovery pipeline



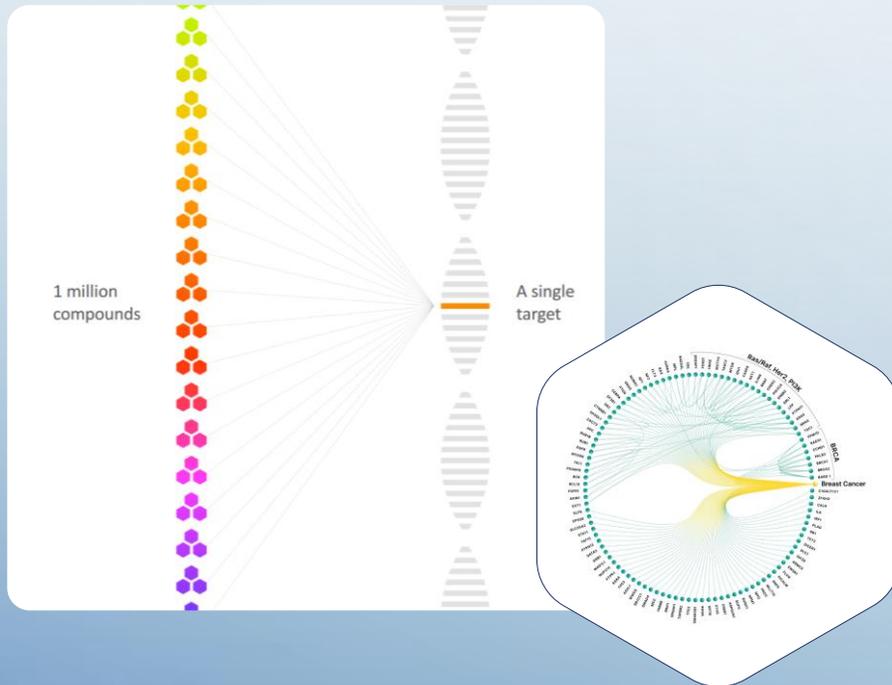
Traditionell schaffen es nur rund 9% aller Produkte in klinischer Entwicklung auf den Markt

KI IN DER ARZNEIMITTELENTWICKLUNG

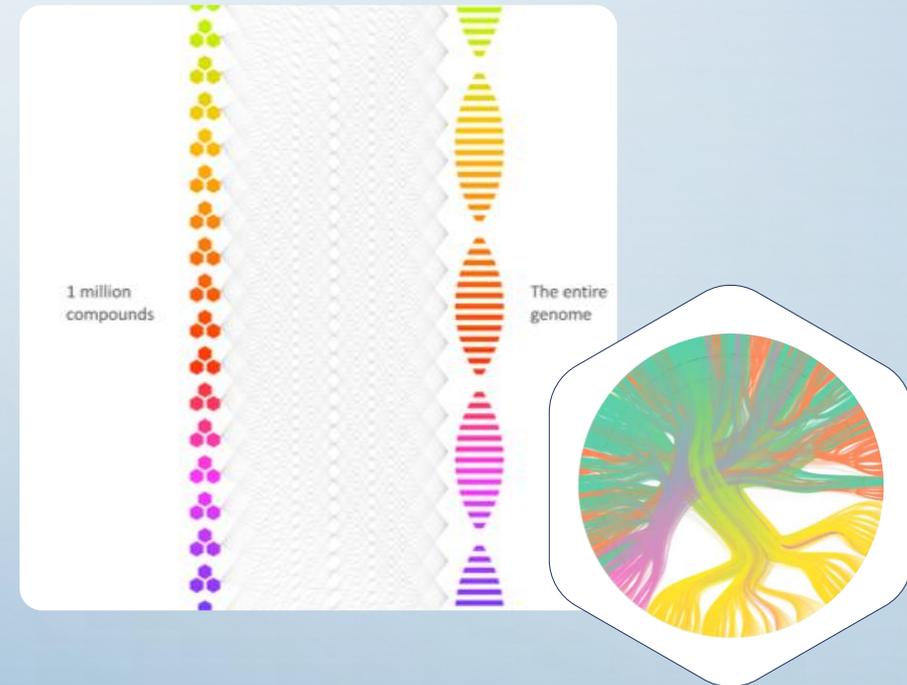
Anwendungsfall: Target-Identifikation/Mapping

Das menschliche Genom besteht aus etwa **3,2 Mrd. Basenpaaren**

Traditionelles „Target-Screening“



Exponentielles Screening mit Hilfe von K.I.



KI IN DER ARZNEI-MITTELENTWICKLUNG

Anwendungsfall: Proteinfaltung



Eines der kniffligsten Probleme der Molekularbiologie:

Wie faltet die lineare Abfolge von Aminosäuren ein dreidimensionales Protein?

In den letzten Jahren haben sich verschiedene Bereiche der rechnergestützten Technologien im Zusammenhang mit **Protein-Design/Faltung** erheblich weiterentwickelt.

2022

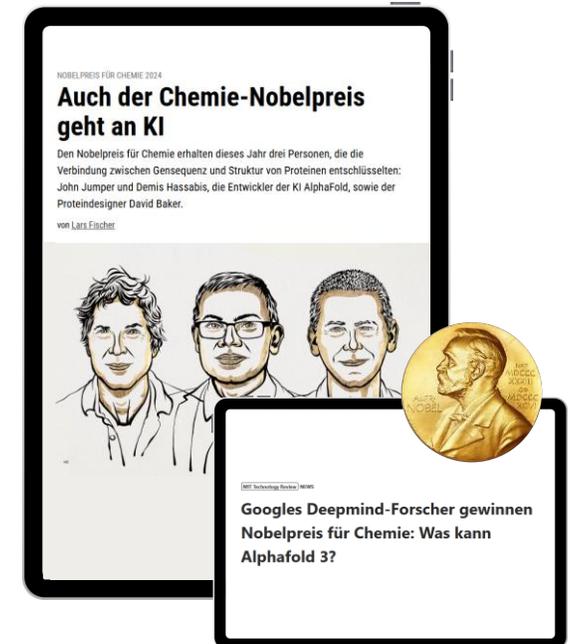


»Das ist die erste Anwendung künstlicher Intelligenz, die ein ernsthaftes Problem gelöst hat«, sagt John Moulton, Biologe an der University of Maryland, über den jüngsten Erfolg der KI-Firma DeepMind.



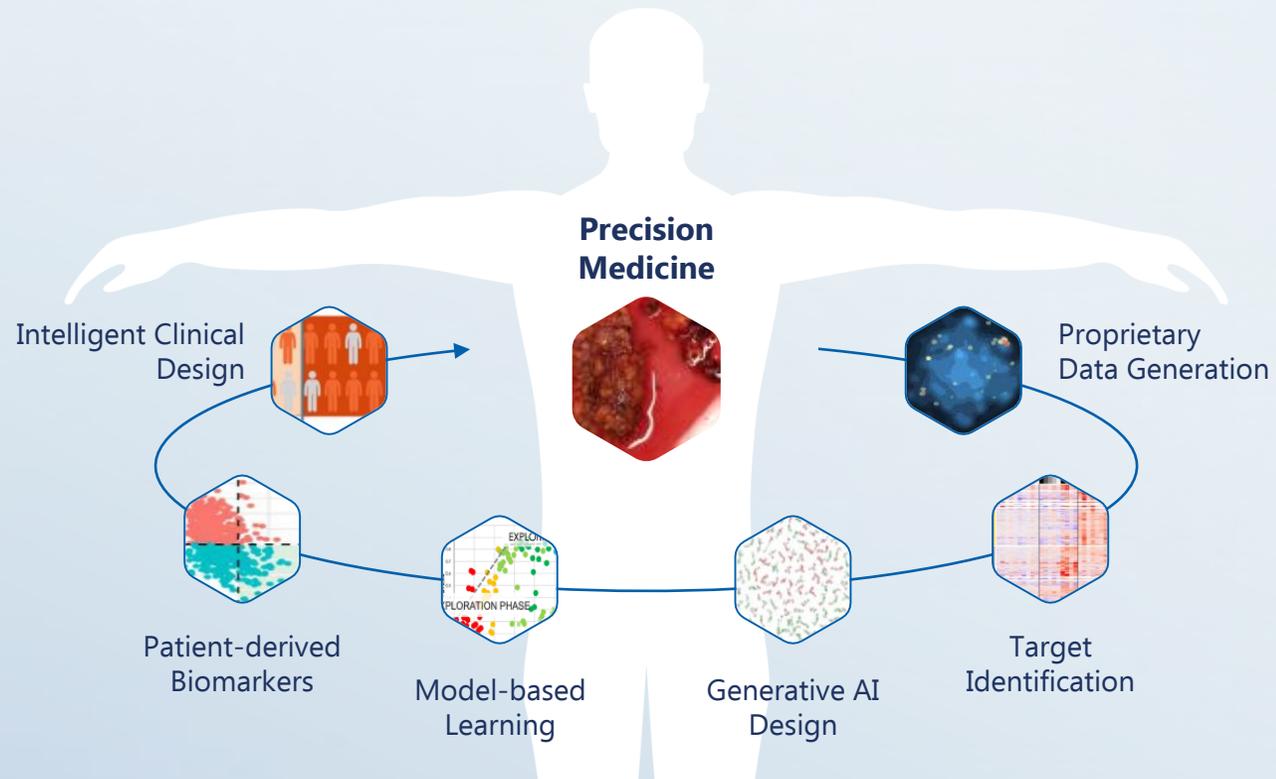
Quelle: <https://www.spektrum.de/news/deepmind-will-problem-der-proteinfaltung-geloest-haben/1802324>; Zugriff: 12.02.2024

2024



DER HEILIGE GRAL DER BIOTECHNOLOGISCHEN ARZNEIMITTELENTWICKLUNG

Nutzung molekularer Informationen, um maßgeschneiderte Behandlungen anzubieten



BIOPHARMA IM FOKUS: INNOVATIONSZYKLUS

Rasanter Anstieg der Entwicklungen

Das Innovationstempo steigt:

Auch die Programme in den prä- und klinischen Entwicklungsphasen wachsen seit Jahren stark

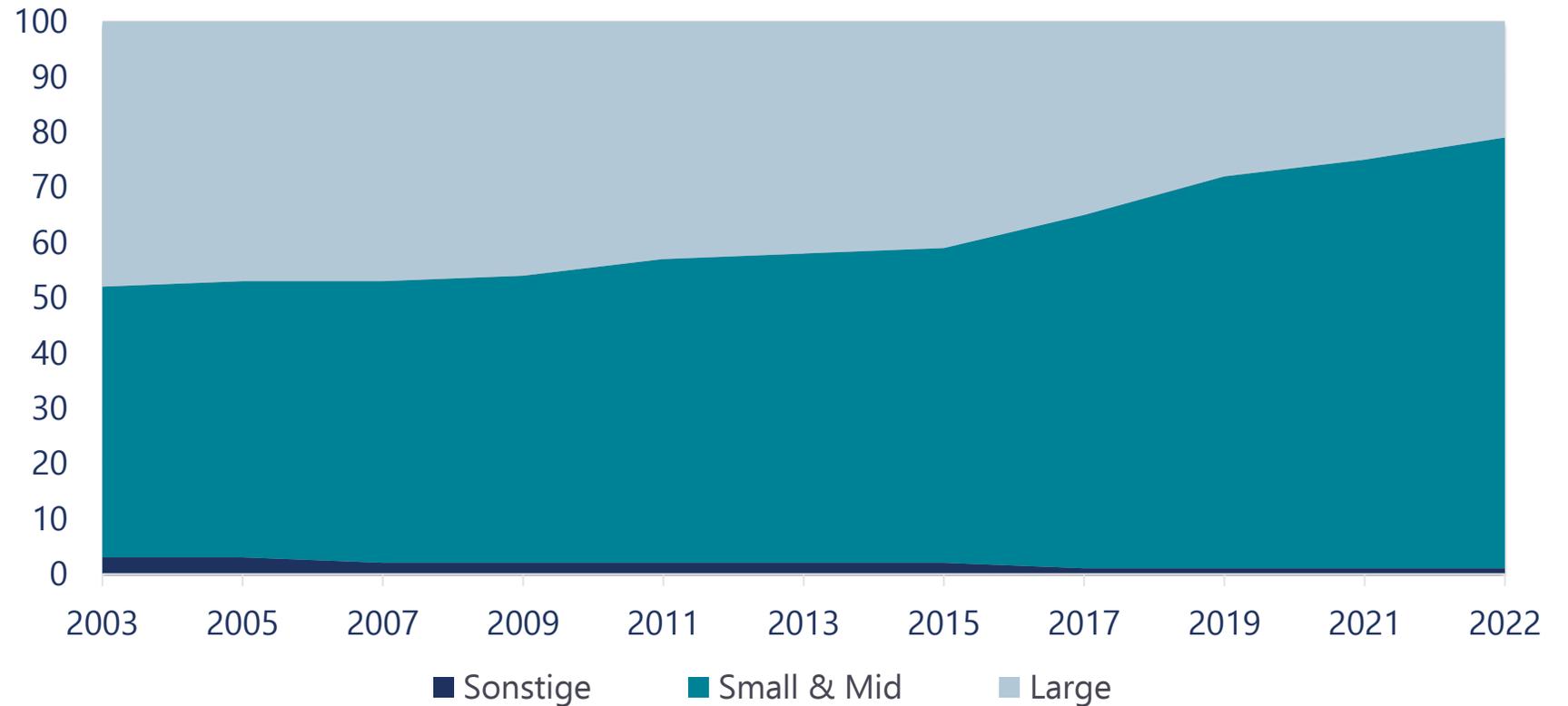


BIOPHARMA IM FOKUS

Warum Small und Mid Caps?

Kleine Unternehmen sind besonders innovationsstark

> **70%** der globalen klinischen Pipeline entfallen auf Small und Mid Caps



Fokus auf junge Innovationsträger mit großem Wachstumspotenzial

BIOPHARMA IM FOKUS: HISTORISCH HOHE...

Patentabläufe stehen der Pharmaindustrie bevor

Durch Patentabläufe bedrohte Jahresumsätze in den kommenden 5 Jahren bei BigPharma

> 190 Mrd. USD in den führenden 10 Industrienationen



Erläuterung: Bei den meisten Arzneimitteln, die heute auf dem Markt sind, handelt es sich um niedermolekulare Verbindungen (Small Molecules), die durch chemische Synthese hergestellt werden. Mit zunehmendem Verständnis von Krankheitsprozessen auf molekularer Ebene (Biotechnologie) nehmen biologische Angriffsziele zur Krankheitsbekämpfung (Biologics) zu.



Die Pharmaindustrie hat kaum eine andere Wahl als **Biotech-Unternehmen verstärkt zu übernehmen**, um Produkte zu ersetzen, die sie nicht selbst herstellen will und kann.

BIOPHARMA IM FOKUS

Steigende Übernahme-Aktivitäten erwartet

Viele Gründe sprechen für eine steigende Zahl von Übernahmen:

Patentklippe

führt zu einem hohen Bedarf für Big Pharma, die Pipelines aufzufüllen

Rabattzwang (IRA)

führt ebenfalls zu einem hohen Bedarf für Big Pharma, die Pipelines aufzufüllen

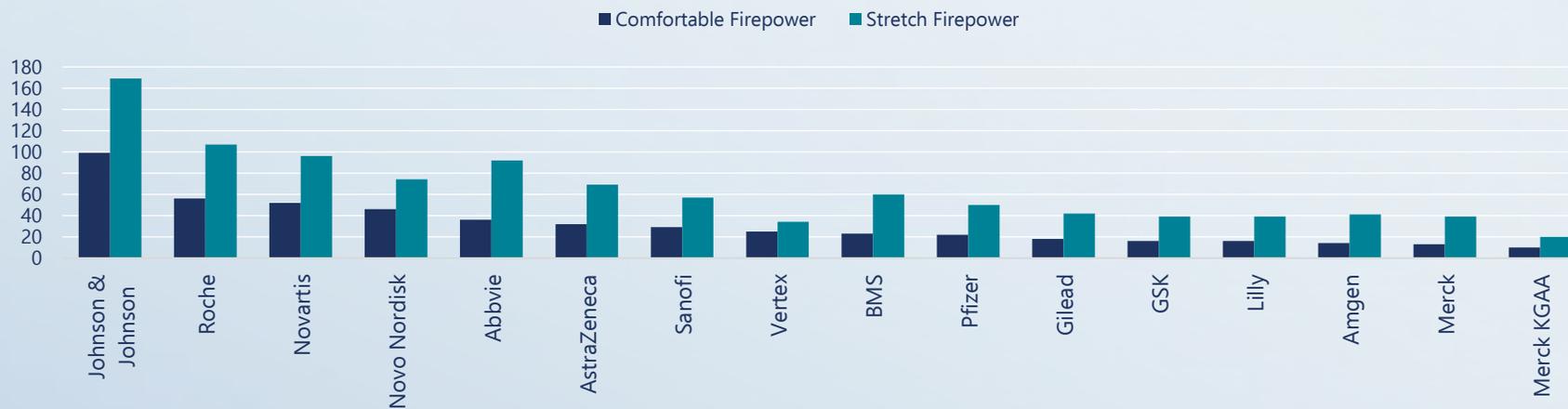
Niedrige Bewertungsniveaus

von Small und Mid Caps als innovative Übernahmeziele

Historisch hohe Liquiditätsreserven

bei einer Vielzahl von Large Cap Firmen

> 500 Mrd. USD "Feuerpower" bei den Top 16 Pharmas



Definition:

- **Komfortable Finanzkraft:** Höhe der Schulden, die ein Unternehmen bei einem aktuellen EBITDA aufnehmen kann, um ein Verhältnis von Nettoverschuldung zu EBITDA von 3x zu erreichen.
- **Gestreckte Finanzkraft:** Würde ein Unternehmen auf ein Verhältnis von Nettoverschuldung/EBITDA von 5x bringen.

UNSER FONDS: MEDICAL BioHealth

Zwei Säulen



UNSER FONDS: MEDICAL BioHEALTH

Unsere Zentralen Investitionskriterien

Innovationsgrad



Neue Standards

*First in Class,
Best in Class*

Entwicklungsstand



Produkt nahe am Markt

Proof of Concept

Management & Finanzierung



Erfahrung und ausreichend Cash
für Entwicklung

*First in Class,
Best in Class*

Bewertung

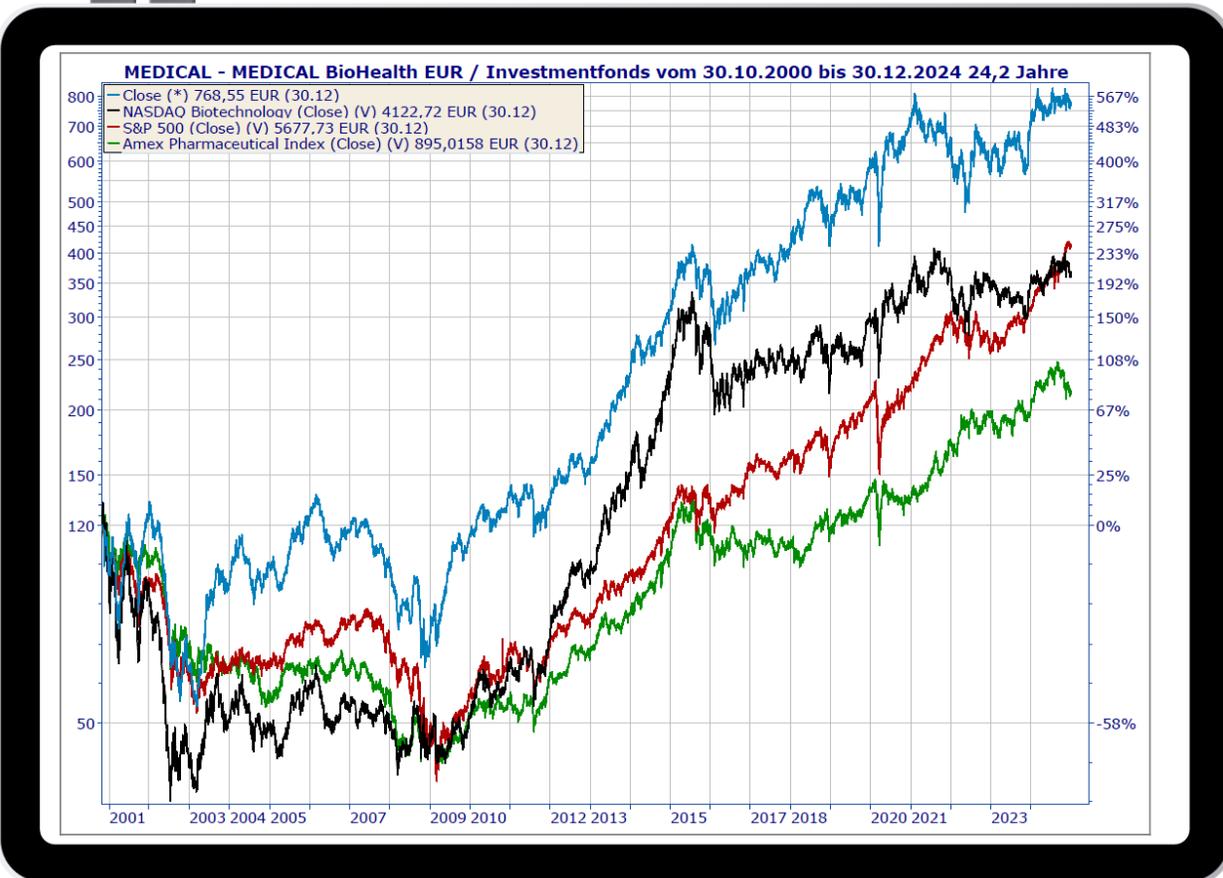


Überdurchschnittliches
Wachstumspotenzial durch
erfolgreiche Produktentwicklung

Die **qualitative und wissenschaftliche Analyse** bildet den Kern der Due Diligence

UNSER FONDS: MEDICAL BioHEALTH

Outperformance der EUR/Retailtranche



Performance seit Auflegung 30.10.2000	In EUR, in %	Outperformance in EUR in %
MEDICAL BioHealth EUR	540,77 %	
S&P 500	249,09 %	291,68 %
NASDAQ Biotechnology	192,53 %	348,24 %
Amex Pharmaceutical	80,43 %	460,34 %

Stand 30.12.2024; Quelle: wvd; Kursindizes in EUR; Für die Berechnung der Indexperformance und die Wechselkursumrechnung wurden jeweils Vortageschlusskurse herangezogen. Da der Fonds schwerpunktmäßig in Nordamerika investiert ist, wurde so der Zeitverschiebung Rechnung getragen. Performance-Berechnung nach der Bruttowertentwicklung (BVI-Methode). Der Ausgabeaufschlag (bei Anlage und Wiederanlage) wurde nicht berücksichtigt und auch individuelle Kosten wie Depotgebühren wurden nicht einbezogen. Unter Einbeziehung des Ausgabeaufschlages und der Depotgebühren fiel die Wertentwicklung niedriger aus. Wertentwicklungen aus der Vergangenheit sind keine Garantie und kein Indikator für künftige Wertentwicklungen.

UNSER FONDS: MEDICAL BioHEALTH

Zahlen & Fakten

Anteilklassen	EUR	EUR H	I (institutionell)	S (institutionell)	I X (institutionell)	EUR E (institutionell)	CHF
Anteilklassen-Währung	Euro	Euro (USD wird abgesichert)	Euro	Euro (USD wird abgesichert)	Euro	Euro	CHF
ISIN	LU0119891520	LU0228344361	LU0294851513	LU0295354772	LU1152054125	LU1783158469	LU2890439347
WKN	941135	A0F69B	A0MNRQ	A0MQG5	A12GCR	A2JEMC	A40MUU
Bloomberg	OPMEDIC LX	OPJZ GR	OPMEDEI LX	OPMEIHX LX	OPMEIHX LX	OPMEDEE LX	MEDBICH LX
Auflegungsdatum	30. Oktober 2000	30. September 2005	02. Mai 2007		04. Juli 2016	03. April 2018	25. September 2024
Mindestanlage	keine		100.000 EUR (für Stiftungen keine)		10 Mio. EUR	20 Mio. EUR	100.000 CHF
Ausgabeaufschlag	bis zu 5% des Anlagebetrags						
Bestandsprovision	bis zu 0,6 % für den Vertrieb		keine		keine	keine	keine
Laufende Kosten*	1,82%	1,83%	1,32%	1,33%	1,03%	0,96%	1,33%
Zzgl. einer evtl. anfallenden erfolgsabhängigen Vergütung**	15,0% des 5,0% (Hurdle Rate) übersteigenden Wertzuwachses bezogen auf den NAV pro Anteil im Geschäftsjahr (High-Watermark)		10,0% des 5,0% (Hurdle Rate) übersteigenden Wertzuwachses bezogen auf den NAV pro Anteil im Geschäftsjahr (High-Watermark)		10,0% des 5,0% (Hurdle Rate) übersteigenden Wertzuwachses bezogen auf den NAV pro Anteil im Geschäftsjahr (High-Watermark)	keine	10% des 5,0% (Hurdle Rate) übersteigenden Wertzuwachses bezogen auf den NAV pro Anteil im Geschäftsjahr (High-Watermark)
Ertragsverwendung	Thesaurierung			Ausschüttung 5% p.a. angestrebt (28.03.2024: 28,74€ pro Anteil)	Thesaurierung		
Gesamtvolumen	ca. 710 Mio. Euro (Stand: 31.12.2024)						
Geschäftsjahr	31.12.						
ESG	Art. 8 gem. Offenlegungsverordnung (SFDR) Nachhaltiges Investment gem. MiFID II Richtlinie Art.2 Ziffer 7C						

Weitere Informationen können dem aktuell gültigen Verkaufsprospekt vom 01.01.2024 entnommen werden

* laufende Kosten gemäß Basisinformationsblatt (BIB) vom 15.03.2024, Quelle: Hauck & Aufhäuser Fund Services S. A..

** weitere Informationen zur Berechnung können dem aktuell gültigen Verkaufsprospekt vom 01.01.2024 entnommen werden.

ZUKUNFTSBRANCHE BIOTECHNOLOGIE

6 Gründe, um jetzt in Biotech zu investieren

Grund #1

Bewertung historisch attraktiv

Als stark zinsensitives Börsensegment haben Biotech-Werte besonders unter dem raschen Zinsanstieg gelitten. Die Phase der irrationalen Unterbewertung von Biotech-Unternehmen neigt sich dem Ende zu. Dies ist eine vielversprechende Perspektive für Investoren.

Grund #2

Verbessertes Makroumfeld

Tendenziell sinkende Zinsen unterstützen die kapitalintensive Forschung, so dass fundamentale Aspekte wieder stärker in die Bewertung von Biotech-Unternehmen einfließen dürften. Damit kehrt sich der Gegenwind für Biotech-Unternehmen in ein Sentiment mit Rückenwind um.

Grund #3

BigPharma braucht Biotech

Die Pharmaindustrie ist durch Patentabläufe in historischem Ausmaß bedroht. Um diesen Wettbewerbsnachteil auszugleichen, muss sie Innovationen zukaufen. Dies macht viele Biotech-Unternehmen zu Übernahmekandidaten, für welche lukrative Prämien gezahlt werden

Grund #4

Steigende Innovationskraft

Die Zahl der Forschungspublikationen zu neuen, innovativen Technologien steigt rapide, ebenso die Zahl der Programme in der präklinischen und klinischen Entwicklung. Künstliche Intelligenz wird die Grundlagenforschung revolutionieren.

Grund #5

Putting the Tech in BioTECH

Disruptive Technologien und technologischer Fortschritt durchdringen zunehmend die Forschung, beschleunigen Prozesse und bringen die Menschheit dem vollumfänglichen Verständnis der Natur einen Schritt näher. Wird die BioTECHNOLOGIE zwei rein technologiegetriebene Jahrzehnte ablösen?

Grund #6

Demographie & Zivilisation

Bis 2060 wird es weltweit 1,7 Milliarden Menschen über 65 Jahre geben. Zudem trägt der zunehmende Wohlstand zu Zivilisationskrankheiten wie Fettleibigkeit bei.





Wir erleben eine massive Beschleunigung bei der Erforschung von Krankheiten & der Entwicklung neuer moderner Behandlungsmethoden durch den „Hightech“ - Bereich des Gesundheitswesens, der Biotechnologie.

Die kombinierten Auswirkungen dieser und vieler anderer Innovationen auf die menschliche Lebenserwartung in diesem Jahrhundert werden dramatisch sein.

DANKE



Thomas Vorlicky

+49(0) 821-259351-13

+49(0) 170-1763551

tvorlicky@medicalstrategy.de



BIOTECH

FACTS

Der Newsletter von  **MEDICAL STRATEGY**

